

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3415 87001

Agrarwirtschaft 1/88

C III 1 - 5/87

17.2.88

Viehbestände und -halter im Dezember 1987

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1987

Nachdem die vorläufigen Landesergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1987 bereits im Statistischen Bericht, Agrarwirtschaft Nr. 69/87 vom 14.1.1988, veröffentlicht worden sind, werden nachfolgend die endgültigen Resultate für das Land sowie Ergebnisse für die vier Regierungsbezirke mitgeteilt.

Die Dezemberviehzählung 1987 wurde bekanntlich nicht allgemein, sondern gemäß dem Viehzählungsgesetz in der Neufassung vom 1.7.1980 (BGBl. I S. 817) als Repräsentativerhebung durchgeführt. Nach bundeseinheitlichem Auswahlplan wurden für Baden-Württemberg aus fünf Einzelstichproben nach regionaler Anordnung der Grundgesamtheit rund 19 500 Stichprobenbetriebe systematisch ausgelost. Die Hochrechnung der festgestellten Tierbestände erfolgte entsprechend dem kleinsten Zufallsfehler alternativ frei oder gebunden (Regressionsrechnung, Verhältnisschätzung); dabei wurden Unterpositionen der verschiedenen Alters- und Gewichtskategorien an die jeweils übergeordneten Summenpositionen angepaßt. Die Zahl der Tierhalter wurde für die Hauptkategorien sowohl für das Land als auch für die Regierungsbezirke ermittelt und in nachstehender Tabelle abgedruckt. Soweit bei Haltern der einfache Standardfehler größer ist als $\pm 5\%$ und beim Tierbestand größer als $\pm 15\%$, wird der Merkmalswert durch Schrägstrich (/) ersetzt. Nachstehende Tabelle 1 enthält die Tier- und Halterzahlen in den Hauptkategorien sowie die jeweils zugehörigen Stichprobenfehler:

1. Viehhaltungsbetriebe und -bestände im Dezember 1987 nach Regierungsbezirken

Tierart — Tierhalter	Land		Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler
	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$
Rinder insgesamt	1 708,2	0,3	559,4	0,4	164,5	0,9	356,6	0,8	627,7	0,4
dar.: Milchkühe	625,6	0,3	189,4	0,5	51,2	1,1	127,5	0,6	257,5	0,4
Rinderhalter	63,2	0,5	19,3	0,8	7,2	1,7	18,1	0,9	18,6	0,8
dar.: Milchkuhalter	51,9	0,5	16,0	0,8	5,0	1,9	14,9	0,9	16,0	0,7
Schafe insgesamt	236,0	0,6	82,8	0,8	38,5	1,4	50,6	1,3	64,1	1,3
Schafhalter	8,8	2,0	3,0	2,9	1,3	4,5	2,3	3,4	/	X
Schweine insgesamt	2 310,2	0,4	1 127,5	0,5	194,4	1,3	280,6	1,2	707,7	1,0
dar.: Mastschweine ¹⁾	658,3	1,0	253,6	1,2	80,4	2,4	117,9	1,8	206,4	2,2
Zuchtschweine ²⁾	332,7	0,3	186,1	0,4	18,6	1,0	27,3	1,4	100,7	0,7
Schweinehalter	64,1	1,0	20,1	1,5	7,9	3,3	18,1	1,9	18,0	1,7
dar.: Mastschweinehalter ¹⁾	51,7	1,5	15,9	2,5	6,7	4,4	14,9	2,9	14,2	2,6
Zuchtschweinehalter	17,2	0,8	7,5	1,1	1,3	2,8	2,7	2,6	5,7	1,3

1) Tiere bzw. Halter von Tieren mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. — 2) Eber und Zuchtsauen.

Die hochgerechneten Ergebnisse der repräsentativen Dezemberviehzählung 1987 sind grundsätzlich mit den früheren Viehzählungsergebnissen vergleichbar. Allerdings sind in den Nachweisungen bei Schweinen Kleinbetriebe mit weniger als 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe, Zuchtschweine mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, weniger als 20 Hühner und weniger als 20 Stück sonstiges Geflügel nicht enthalten. Für den Vergleich der Schweinebestände mit der Dezemberviehzählung 1986 kommt daher die Tabelle 2a des Statistischen Berichts, Agrarwirtschaft Nr. 1/87 in Frage.

Zeichenerklärung: / Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
() Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$)

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1987

Tierart		Land- Baden- Württemberg	Regierungsbezirke			
			Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
		Anzahl				
1. Rinder insgesamt		1 708 200	559 400	164 500	356 600	627 700
davon: Kälber unter 1/2 Jahr						
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)		255 600	91 700	26 100	50 700	87 100
männlich		142 600	51 800	17 200	31 400	42 200
weiblich		166 700	54 000	15 700	35 000	62 000
Rinder						
(1 bis unter 2 Jahre alt)						
männlich		180 300	67 500	21 600	40 900	50 300
weiblich zum Schlachten		58 100	21 700	6 700	(13 200)	16 500
weibliche Nutz- und Zuchttiere		156 300	46 500	13 000	32 500	64 300
Rinder						
(2 Jahre und älter)						
Bullen		20 300	6 800	(3 300)	4 800	5 400
Schlachtfärsen		6 600	(2 600)	/	/	(2 000)
Nutz- und Zuchtfärsen						
-kalbinnen		67 300	19 700	4 500	14 600	28 500
Milchkühe		625 600	189 400	51 200	127 500	257 500
Ammen- und Mutterkühe		12 900	(3 500)	3 400	/	/
Schlacht- und Mastkühe		15 900	4 200	(1 200)	1 500	9 000
2. Schafe insgesamt		236 000	82 800	38 500	50 600	64 100
davon: Schafe						
unter 1 Jahr alt		(einschließlich Lämmer)	67 500	25 600	10 000	13 700
1 Jahr und älter		weibliche Schafe (zur Zucht)	157 800	53 400	25 900	35 000
		Schafböcke (zur Zucht)	4 200	1 400	(700)	1 000
		Hammel und übrige Schafe	6 500	2 400	1 900	/
1. Schweine insgesamt ¹⁾		2 310 200	1 127 500	194 400	280 600	707 700
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		865 700	498 500	46 200	70 800	250 200
Jungschweine		(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	453 500	189 300	49 200	64 600
Mastschweine		zusammen	658 300	253 600	80 400	117 900
davon:		50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	385 600	150 000	46 100	62 000
		80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	238 000	92 600	28 500	45 900
		110 und mehr kg Lebendgewicht	34 700	11 000	(5 800)	10 000
Zuchteber (gekört)		12 100	6 500	800	1 100	3 700
Zuchtsauen		zusammen ²⁾	320 600	179 600	17 800	26 200
davon:		Jungsauen zum 1. mal trächtig	36 800	19 200	2 200	2 900
		Andere trächtige Sauen	161 100	92 000	9 500	13 700
		Jungsauen noch nicht trächtig	35 900	19 300	2 000	2 500
		Andere nicht trächtige Sauen	86 800	49 100	4 100	7 100
						26 500

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, weniger als 20 Hühner und weniger als 20 Stück sonstiges Geflügel). — 2) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.